

Einladung

zur Performance „Tanz die Spirale“

Das **Oberhessische Museum Gießen** freut sich, Ihnen mit **Barbara Heinisch** eine Künstlerin vorstellen zu können, die am

Donnerstag, den 20.10.2005, um 19.00 Uhr
mit einer **Malerei-/Tanz-/Musik-Performance** im **Ausstellungssaal** auftritt.

In den vergangenen Jahren war **Barbara Heinisch** mehrfach in Gießen tätig:

1982 folgte sie der Einladung für eine Performance in der **Justus-Liebig-Universität / Institut für Kunstgeschichte**.

1990 trat sie mit einer Performance im **Stadttheater Gießen** auf. Das dort entstandene Gemälde wurde vom **Verein der Freunde des Theaters** erworben.

1991 erhielt sie den Auftrag für die **Gesamtausstattung** vom „**Käthchen von Heilbronn**“ im **Stadttheater**.

1992 folgte der Auftrag für die **Gesamtausstattung** vom „**Hamlet**“ im **Stadttheater**, wofür sie u.a. ein **Bühnen-Gemälde** von **21 m Länge** und **2,5 m Höhe** schuf.

Die Performance „**Tanz die Spirale**“ zeigt den **synenergetischen Prozeß** zwischen dem **Tanz - **Anna Marie Waßmuth**** - , der **Malerei - **Barbara Heinisch**** - und der **Musik - „**Bolero**“ von **Maurice Ravel**** -. In dieser Vorführung hat der „**Bolero**“ den **dominierenden Part**, die **Entwicklung des Tanzes** und der **Malerei** zu **strukturieren**. Zurück bleibt ein „**KörperPortrait**“ der **Tänzerin**. Ein **Gemälde**, welches die **gemeinsam gestaltete Zeit** in sich trägt.

Im **Anschluß** an die **Performance** wird **Dr. Friedhelm Häring** mit der **Malerin** ein **Gespräch** über ihr **künstlerisches Konzept** führen.

Technik und Dokumentation (Film und Fotos): **Kurt Ernst Köhler**

Mehr Infos: www.Barbara-Heinisch.de und www.Ballettstudio-Anna-Marie.de

Oberhessisches Museum, Altes Schloss, Brandplatz 2, 35390 Gießen, Tel.: 0641/306-2477
Fax: 0641/3012005, E-Mail: museum@giessen.de EINTRITT FREI